

Wirkungstreppe – Diversity Management Kurs

Die Wirkungstreppe zeigt die Entwicklung von Aktivitäten (Output) über Veränderungen (Outcome) bis hin zu gesellschaftlicher Wirkung (Impact). Am Beispiel von Diversity wird sichtbar, ab wann echte Wirkungen entstehen.

Output (was wir tun & direkt erreichen)

- 1. Sensibilisierung & Information: Workshops, Seminare, Trainings → Menschen erfahren, was Diversity bedeutet.
- 2. Teilnahme & Reichweite: Wer nimmt teil? Wie viele? Welche Zielgruppen? → Zahl der erreichten Personen.
- 3. Wissens- & Kompetenzaufbau: Die Teilnehmenden erwerben Fachwissen, lernen Begriffe, Dimensionen und Methoden.

Outcome (was sich bei den Menschen verändert)

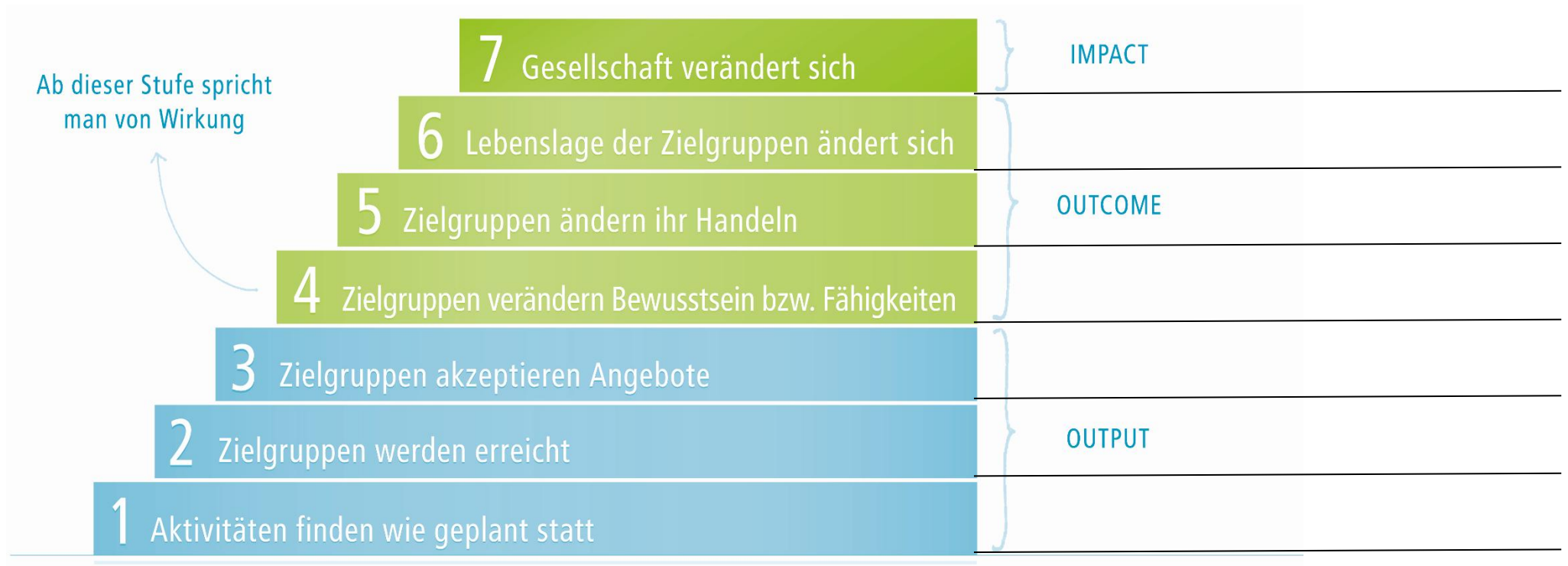
- 4. Reflexion & Haltung: Teilnehmende hinterfragen eigene Vorurteile, entwickeln Bewusstsein für Diskriminierung.
- 5. Verhalten & Handeln: Erste Diversity-Maßnahmen im Alltag: inklusivere Sprache, faire Auswahlverfahren, neue Netzwerke.
- 6. Verankerung in Strukturen: Organisationen ändern Prozesse, schaffen Stellen/Policies (z. B. Gleichstellung, barrierefreie Kommunikation, Beschwerdestrukturen).

Impact (gesellschaftlicher Nutzen)

- 7. Gesellschaftliche Veränderung: Mehr Toleranz, weniger Diskriminierung, größere Chancengerechtigkeit. Diversity wird als Stärke und Normalität anerkannt.

Ab wann entstehen Wirkungen?

- Ab Stufe 4 (Reflexion & Haltung) beginnt der Outcome. Bis Stufe 3 handelt es sich um reinen Output.
- Wirklich nachhaltige Wirkung entsteht ab Stufe 5 und 6, wenn Menschen nicht nur anders denken, sondern auch handeln und Organisationen Strukturen anpassen.
- Der Impact (Stufe 7) ist langfristig und gesamtgesellschaftlich, oft durch das Zusammenspiel vieler Initiativen.



Quelle: PHINEO gemeinnützige AG; Lizenz: CC BY-NC-SA 3.0 DE

Downloadlink Kursbuch Wirkung

<https://www.skala-campus.org/werkzeug/kursbuch-wirkung/>